

# Gemeinde Schwieberdingen

Blatt.....1

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 15. Dezember 1982
	Anwesend: Vors. Bürgermeister Spiegel und 15 Mitglieder Normalzahl: Vors. und 18 Mitglieder Abwesend: GR Mohl (berufl.verh.), GR Sautner u. Wais (krank) Außerdem anwesend: AR Katzschnier, AR Gaissert, GOI Storer, Schriftführer: VBM Brand, VBT Krohmer

## § 284

### Bebauungsplan "Markgröninger Straße - Möglinger Weg, 2. östliche Erweiterung"

- Vorgang: Verhandlung vom 16. Februar 1977, § 249  
" " 10. Mai 1978, § 398 -

Beim Beschluß des Bebauungsplans "Markgröninger Straße - Möglinger Weg, 2. östliche Erweiterung" als Satzung durch den Gemeinderat am 16. Februar 1977 wurden zwar die Bedenken des Gewerbeaufsichtsamts Stuttgart vom 27.1.1977 bekanntgegeben. Eine Zurückweisung dieser Bedenken ist jedoch aus dem Beschluß nicht ersichtlich.

Vom Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart wurden seinerzeit die folgenden Bedenken gegen die Ausweisung als Industriegebiet (GI) geäußert:

- " Das geplante Industriegebiet ist nur ca 700 m von dem nächst gelegenen allgemeinen Wohngebiet entfernt. Dieser Abstand ist zu gering, um dort alle lästigen bzw. nach § 4 BImSch-Gesetz genehmigungsbedürftigen Anlagen zulassen zu können.

Als Alternative bietet sich an, ein gemäß § 9 Abs.4 der BauNV gegliedertes Industriegebiet auszuweisen, indem entsprechende lästige Anlagen ausgeschlossen sind. In diesem Fall wäre in den Textteil des Bebauungsplanes folgende Bestimmung aufzunehmen:

In dem gemäß § 9 Abs.4 der BauNV gegliederten Industriegebiet sind folgende Anlagen nach der 4. Verordnung zur Durchführung des BI-Sch-Gesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 14.02.1975 (BGBl. I. vom 19.02.1975 S. 499 ff) nicht zulässig:

§ 2 Nr.: 2, 3, 5 - 7, 9, 12 - 14, 16 - 18, 25,  
27 - 30, 40 - 42, 45 - 49, 52, 53, 57 und 58."

Bürgermeister Spiegel teilte dazu mit, daß Teile des Gebiets der Fa. Robert Bosch GmbH, die noch näher an diesen allgemeinen Wohngebieten liegen, bereits früher als Industriegebiet in Bebauungsplänen ausgewiesen wurden, und daß hier in den Vorjahren vom Gewerbeaufsichtsamt keine Bedenken vorgebracht wurden.

Auszug gefertigt am 20.12.1982 für	Nr. 612.21
a) Reg. Akten	
b) Gemeindekasse	
c) Landratsamt	
d)	

# Gemeinde Schwieberdingen

Blatt.....2

<p>Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats</p>	<p>Verhandelt mit dem Gemeinderat am 15. Dezember 1982 Anwesend: Vors. Bürgermeister Spiegel und 15 Mitglieder Normalzahl: Vors. und 18 Mitglieder Abwesend: GR Mohl (berufl.verh.), GR Sautner u. Wais (krank) Außerdem anwesend: AR Katzschnier, AR Gaissert, GOI Storer, Schriftführer: VBM Brand, VBT Krohmer</p>
--	---

zu § 284

Irgendwelche Störungen oder Belästigungen für die Bewohner dieses allgemeinen Wohngebiets sind nicht zu erwarten, da die Firma Robert Bosch GmbH als jetziger Eigentümer und Nutzer dieses Bauerweiterungsgebiets hier keine Produktionsstätte errichtet hat sondern diesen Geltungsbereich, abgesehen von einem großen Parkplatz, der inzwischen schon teilweise angelegt ist, zur Erweiterung ihrer Entwicklungsabteilungen verwendet.

Ohne weitere Aussprache hat der Gemeinderat daher einstimmig

b e s c h l o s s e n ,

die mit Schreiben vom 27.1.1977 vom Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart vorgebrachten Bedenken zurückzuweisen und den Bebauungsplan "Markgröninger Straße - Möglinger Weg, 2. östliche Erweiterung" unverändert als Industriegebiet nach § 9 Baunutzungsverordnung (GI) auszuweisen.

Auszug gefertigt am 20.12.1982 für	Nr. 612.21
a) Reg. Akten	
b) Gemeindekasse	
c) Landratsamt	
d)	